

Was ist ESS?

Seit 2002 gibt die Europäische Sozialstudie (*European Social Survey*) Auskunft über **Werte**, **Einstellungen** und das **soziale Verhalten** der Bevölkerung in Europa.

Die Umfrage hat 2005 den renommierten «Prix Descartes» gewonnen, der herausragende Leistungen im Bereich der Wissenschaft auszeichnet. Dieser Preis wird Forschungsteams verliehen, denen es gelingt in europäischer Zusammenarbeit ein Projekt von **sehr hoher Qualität** zu verwirklichen. Auch die Europäische Kommission hat die hervorragenden wissenschaftlichen und technischen Standards dieser Studie anerkannt.

Die Umfrage wird **alle zwei Jahre** wiederholt. Gewisse allgemeine Themen werden jedes Mal aufgenommen, andere erneuern sich laufend.

Spezifische Themen der ESS 2010

In dieser fünften Ausgabe der Befragung werden die Themen **Beziehung zwischen Arbeit und Familie** sowie **Vertrauen in Polizei und Rechtssystem** vertieft.

Wozu dient diese Befragung?

Durch die regelmässige Befragung der Bevölkerung ist es möglich ein Bild der Schweiz zu zeichnen und:

- die **aktuelle Lage** und die **Sorgen der Bevölkerung** unseres Landes zu verstehen;
- den **Wandel** über die Jahre zu beobachten;
- und aufschlussreiche **Vergleiche mit anderen europäischen Ländern** zu ziehen.

Die gewonnenen Erkenntnisse sind auch wichtig um **Lösungen anbieten** und die **Lebensbedingungen verbessern zu können**.

Warum ist meine Teilnahme wichtig?

Sie wurden für die Umfrage ESS 2010 ausgewählt. **Ihre persönliche Teilnahme ist sehr wichtig**. Sie können nicht durch einen Nachbarn oder Verwandten vertreten werden:

Ihre Meinung ist unersetzlich!

Ihre Teilnahme trägt dazu bei, dass die erhobenen Antworten repräsentativ für die in der Schweiz lebende Bevölkerung sind und sichert somit die Qualität der Studie.

Wie werden die Befragungen durchgeführt?

Die Umfrage betrifft die gesamte Wohnbevölkerung Europas **ab 15 Jahren**. Da es jedoch nicht möglich ist, die gesamte Bevölkerung eines Landes zu befragen, nimmt nur eine Auswahl an Personen (Stichprobe) an der Studie teil. Im Jahr 2010 werden in der Schweiz 1500 Personen befragt. Weil die Studie **von nationaler Bedeutung** ist, dürfen die Zielpersonen nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenregister des Bundesamtes für Statistik gezogen werden (gemäss Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993, Art. 13c, Abs. 2, Bst. d, SR 431.012.1).

Das Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften (FORS) hat das Meinungsforschungsinstitut **M.I.S Trend** in Lausanne mit der Durchführung der Interviews beauftragt.

- Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von M.I.S Trend wird an Ihrem Wohnort mit Ihnen Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie es wünschen, können Sie einen für Sie geeigneten Termin für die Befragung vereinbaren.
- Die Befragung dauert ungefähr **eine Stunde** und wird in Form eines persönlichen Gesprächs entweder bei Ihnen zu Hause oder an einem vereinbarten Ort durchgeführt.

Zur Beantwortung der Fragen sind **keinerlei spezielle Vorkenntnisse oder Vorbereitungen erforderlich**. Wir interessieren uns lediglich für Ihre persönliche Meinung zu verschiedenen Aspekten des täglichen Lebens.

Wer finanziert und wer organisiert die Umfrage?

In der Schweiz wird die ESS-Umfrage vom **Schweizerischen Nationalfonds** (www.snf.ch) finanziert.

Der *Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung* ist die wichtigste Schweizer Institution, die im Auftrag des Bundes die wissenschaftliche Forschung unterstützt.

In der Schweiz organisiert **FORS** in Zusammenarbeit mit der **Universität Lausanne** die Befragung nach den äusserst strengen wissenschaftlichen Richtlinien der europäischen Projektleitung.

Was passiert mit meinen Antworten?

Die **Anonymität** der Antworten wird **garantiert**, das heisst, die Namen und Adressen der befragten Personen werden weder aufbewahrt noch in der Datenbank gespeichert. Es ist daher unmöglich, aus den gegebenen Antworten Rückschlüsse auf die Identität der befragten Person zu ziehen.

Die anonymisierten Daten werden von FORS (Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften - www.fors.unil.ch) dokumentiert und anschliessend den **Forschenden sowie weiteren interessierten Personen** zu Auswertungszwecken zur Verfügung gestellt.

Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

- Weitere Fragen wird Ihnen Christoph Müller von M.I.S. Trend über die nachstehende Gratisnummer gerne beantworten:

0800 800 246.

- Weitere Einzelheiten finden Sie auch auf der Schweizer Webseite des Projekts: www.unil.ch/fors/ess.
- Auf der internationalen Webseite www.europeansocialsurvey.org (in englischer Sprache) finden Sie zudem Angaben zum Gesamtprojekt und eine Broschüre mit interessanten Ergebnissen eines Vergleichs der teilnehmenden Länder.

**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme !**

 European
Social
Survey



ESS 2010

**Europäische Sozialstudie
in der Schweiz**

Informationen für Teilnehmende